

Buchbesprechungen

Koburg. Ein Silberbuch von Julius Kühn. Mit Originalholzschnitten von August Gerspacher. Verlegt bei A. Roßteutscher in Koburg. (1922.)

Das Buch ist vom Verfasser seinem Vater zum 75. Geburtstag gewidmet, auf daß ihn „am lampenstillen Abend auch in der fremden großen Stadt Jugendgesilde umfassen und sein Gedenken in ihre Tröstungen führen.“ Also ein ausgesprochenes Heimatbuch: Skizzen in einem sehr wohlgefeilten Stil, in sehr anmutig gebauten Sätzen, auf Spaziergängen in der nächsten und zum Teil auch fernerer Umgebung Koburgs entstanden, mit nachdenklichem Einleben in die natürlichen Reize, die geschichtlichen Erinnerungen und auch die sagentümlichen Werte der fränkischen Landschaft. Wenn der Verfasser in der Widmungseinleitung sagt: „Sanft ist das fränkische Gelände, besänftigend für ein suchendes Gemüt. Nichts Mächtiges kann daraus entkeimen, nur Stilles, Leises, Betrachtames“ — so wird die Darstellung des Buches dem Wesen der Landschaft auch wirklich gerecht und man legt das Buch befriedigt weg.

Von den beigegebenen **H o l z s c h n i t t e n** sagt Kühn selber: „Gerspacher setzt sich in durchaus selbständiger Weise mit der Landschaft auseinander. Bin ich in diesen Blättern ihr Diener gewesen, so ist er ihr Herr, indem er sie in eigenwilliger Schöpferfreude frei und kräftig gestaltet.“ Ganz richtig. Betrachtet man die Holzschnitte für sich, ohne den Zusammenhang mit dem ganzen Buch, so kann man sich der kräftigen, ja teilweise derben Gestaltungskraft wirklich freuen und man nimmt es dem starken Persönlichkeitsempfinden des Künstlers nicht übel, wenn er z. B. in dem Bild „Die Brandensteinenebene“ einen Gebirgshintergrund schneidet, der mit seinen gezackten Rämmen an Boralpenland erinnert. Es fragt sich aber (und diese grundsätzliche Frage muß einmal auch hier erörtert werden): w o z u das Zusammenspannen von zwei (an sich edlen) Koffen, die auseinanderstreben? W e n n die Bilder keine „Illustration“ zu den Worten sein sollen, so wäre es dann doch besser, sie als selbständige Erscheinung in die Welt hinausgehen zu lassen. Frühere Zeiten wenigstens standen in dieser Sache auf diesem Standpunkt. Ich habe z. B. Heeringens „Reisen durch Franken“ vor mir (die auch mit Koburg und Umgebung beginnen). Wie prächtig stimmen in diesem Buch zu den betrachteten, wohl abgewogenen Worten die überaus feinen Bilder von Ludwig Richter! Gerade die fränkische Landschaft ist ja in dieser Hinsicht besonders „empfindlich“. Gar manche Erscheinungen der letzten Jahre boten Anlaß zu dieser Feststellung. —

Das Buch ist als Druckerzeugnis sehr gut gelungen: geschmackvoll, vornehm. Es ist nur in einer einmaligen bezifferten Auflage von 185 Stück hergestellt. Nr. 1 bis 35 sind auf besonders gutem Papier abgezogen und in Halbpergament gebunden. Der Vorzugsausgabe ist das Blatt „Märchenbrunnen“ beigegeben, das in der allgemeinen Ausgabe fehlt. P. S.

Knallerbsen. Witzige und spitzige Reime von Peter Langguth. 3. Aufl. Umschlag-Bezeichnung und Textbilder von H e i n z H e z. Komm.-Vertrieb: F. Schöningh, Würzburg.

Der Verfasser sagt im Geleitwort zur dritten Auflage, daß er es gewagt habe, „seinem Pegasus die Karrenschellen anzuhängen und die unerquidlichen Begleit- und Folgeerscheinungen des Krieges und der Revolution in humoristischen Versen zu besingen.“ Es sind in der Tat recht lustige Sachen, die sich zum Vortrag im zweiten Teil von Vereinsabenden (auch des Frankenbundes) vorzüglich eignen: fest im Ton und Reim (über den Reim verfügt der Verfasser mit großer Gewandtheit); die Spitze scharf herausgearbeitet; und trotz des Lachens, das der Verfasser anstimmt und das er bei den Lesern und Hörern hervorruft, meistens ein ernster, zuweilen fast trüber Unterton, der einen Schluß auf die Weltanschauung des Dichters zuläßt; man vergleiche auch seine Kriegsliederersammlung „Wankende Welten“. — Die Bilder von H e z sind viel besser als der Durchschnitt dessen, was sonst in solchen Büchlein zur Bebilderung lustiger Gedichte geboten wird. Hier ist nichts Gequältes; die Komik wirkt selbstverständlich. P. S.

Druck der J. & P. Peterschen Buchdruckerei, Rothenburg ob der Tauber.